



2030 Zeichen
35 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Michael Stok Lasa freute sich sehr über die Geste der BIGSAS-Doktorandinnen und -Doktoranden.

Ein Dankeschön für Freundlichkeit und Herzenswärme

BIGSAS-Doktorandinnen und -Doktoranden überraschen zwei besondere Menschen

Einen sehr persönlichen Beitrag zu den Internationalen Wochen gegen



Rassismus leisteten Doktorandinnen und Doktoranden der Bayreuth International Graduate School of African Studies. Sie bedankten sich bei zwei Menschen, deren Freundlichkeit und Herzenswärme im Alltag ganz besonders auffällt: Michael Stok Lasa, Busfahrer bei der Bayreuther Verkehrs- und Bäder-GmbH, und die Mitarbeiterin eines Supermarkts auf dem

Bayreuther Marktplatz, Frau Zeilmann (Foto), freuten sich sehr über diese Geste. Stok Lasa nahm jeden einzelnen aus der BIGSAS-



Delegation, die ihn bei einem Besuch an der Zentralen Omnibushaltestelle überraschte, spontan in den Arm. Bei Frau Zeilmann flossen ein paar Tränen der Freude – übrigens: Alle anwesenden Kunden des Verbrauchermarktes schlossen sich dem Dank der BIGSAS-Doktoranden an und applaudierten ihr.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die erstmals in Bayreuth veranstaltet werden, gehen in dieser Woche zu Ende. Am Mittwoch, 30. März, um 19 Uhr liest der deutsch-türkische Dichter Nevfel Cumart im RW 21, der Liedermacher Sandy Wolfrum wartet begleitend mit einem musikalischen Programm auf. Noch bis Donnerstag ist ebenfalls im RW 21 die Ausstellung der Friedensinitiative Berlin-Zehlendorf „Hass vernichtet“ zu sehen.

HINTERGRUND: BIGSAS

Die Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) fördert durch ihre fakultäts- und fächerübergreifende Verankerung im Afrikaschwerpunkt der Universität Bayreuth die multi- und interdisziplinäre Orientierung der Doktoranden. Durch eine organisierte und intensiverte Betreuung während der gesamten Promotionszeit wird den Doktoranden eine akademische Qualifikation in Verbindung mit berufsbezogenen Fähigkeiten vermittelt. Dadurch sollen ein hohes wissenschaftliches Niveau der Dissertation, eine Verkürzung der Qualifikationsdauer der Doktoranden und ein verbesserter Einstieg in den Arbeitsmarkt erreicht werden. An der BIGSAS arbeiten mittlerweile 70 Doktoranden und Doktorandinnen aus 25 Ländern an ihren Dissertationen.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5323

Fax 0921 / 55-5325

E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de